Herren 1. Kreisklasse Gr. Nord

Hünfelder SV 1919 IV : TTC Mittelaschenbach 1972
Samstag, 09.03.2024, 18:00 Uhr

Grobek fixiert zwei Punkte für den Hünfelder SV 1919 IV

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Heimerfolg des Hünfelder SV 1919 IV im Spiel der Herren 1. Kreisklasse Gr. Nord gegen den TTC Mittelaschenbach 1972 umschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 27:7 zeigt beim deutlichen 9:0-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Sander / Köhl beim 11:6, 11:9, 12:14, 11:8 gegen Aha / Wehner doch überlegen. Zwar brachten Wehner / Vogel Seuring / Töws phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Seuring / Töws mit 3:1 durch. Der kampflose Sieg von Feldhausen / Grobek bescherte im Anschluss dem Hünfelder SV 1919 IV anschließend einen Punkt. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Thomas Sander die Partie gegen Paul Wehner noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Mit nur einem Satzverlust ging danach Hubert Seuring gegen Daniel Wehner durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an der Reihe. Alexander Töws hatte seinen Gegner Alfred Vogel beim Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Ein hartes Stück Arbeit hatte derweil Niklas Feldhausen gegen Christian Aha zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 7:0. Leider musste der TTC Mittelaschenbach 1972 danach das folgende Einzel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an den Hünfelder SV 1919 IV. Mit 11:5, 11:4, 10:12, 11:5 gewann daraufhin Heiko Grobek gegen Bernhard Wehner und gab dabei nur einen Satz ab. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der Hünfelder SV 1919 IV nun ein Punktekonto von 14:10 Punkten auf, während der TTC Mittelaschenbach 1972 vor dem nächsten Spiel, das am 22.03.2024 gegen den SV Germ Kirchhasel 1919/61 ansteht, 13:13 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des Hünfelder SV 1919 IV bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 16.03.2024 gegen den TV 1924 Dipperz II.

Statistik:
Hünfelder SV 1919 IV
Doppel: Sander / Köhl 1:0, Seuring / Töws 1:0, Feldhausen / Grobek 1:0
Einzel: T. Sander 1:0, H. Seuring 1:0, A. Töws 1:0, N. Feldhausen 1:0, R. Köhl 1:0, H. Grobek 1:0
TTC Mittelaschenbach 1972
Doppel: Wehner / Vogel 0:1, Aha / Wehner 0:1, nicht anwesend / nicht anwesend 0:1
Einzel: D. Wehner 0:1, P. Wehner 0:1, C. Aha 0:1, A. Vogel 0:1, B. Wehner 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.03.2024 (19:39) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").